



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Kultur, Schule und Sport

Vorlage

Nr. 64/2000

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Bericht über den baulichen Zustand der Kamener Schulen und Sporthallen sowie Medienausstattung in den Schulen
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Investitionsbedarf der Kamener Schulen und der Sporthallen zu ermitteln und eine Prioritätenliste im Rahmen der Fortschreibung des Investitionsprogrammes zu erstellen.

Bezüglich der Medienausstattung wird die Verwaltung beauftragt, mit den Schulleitungen Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, ein Konzept für die nächsten Jahre zu erarbeiten.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Mit Antrag vom 16.02.2000 beantragt die CDU-Fraktion, die Situation an den Kamener Schulen und Sporthallen zu untersuchen und darüber zu berichten.

Der Kämmerer der Stadt Kamen hat bereits berichtet, dass der Kreis Unna bei der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes darauf hingewiesen hat, dass das Investitionsprogramm der nächsten Jahre ohne hohe Kreditaufnahmen kaum zu realisieren ist und daher die Verwaltung entsprechende neue Vorschläge erarbeiten wird.

Bezüglich eines Berichtes über Gesundheitsrisiken durch eventuell auftretende Schadstoffe hat die Verwaltung bei Bekanntwerden immer sofort reagiert und umfassend die zuständigen Gremien informiert. Hierbei wurden die finanziellen Aspekte den Sicherheits- und Gesundheitsaspekten klar untergeordnet.

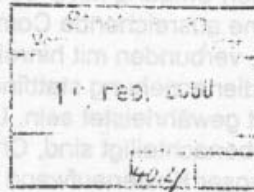
Im Schul- und Sportausschuss wurde mitgeteilt, dass die Stadt Kamen Landesmittel in Höhe von rd. 170.000 DM erhalten wird. Die Landeszuwendung ist zweckgebunden für

- Kauf und Leasing von Software
- Nutzung von Online-Angeboten
- Erprobung von Modellen zur Technikwartung und Internetzugänge in den Lehrerzimmern und Bibliotheken
- Internetzugänge und Hardware für die Klassen

Hier wurde auch berichtet, dass die Verwaltung in Abstimmung mit den Schulen ein Konzept für das Lernen mit neuen Medien im Rahmen der e-initiative.nrw entwickeln und in einer Sitzung des Schul- und Sportausschusses vorstellen wird.



CDU-Fraktion • Postfach 15 80 • 59172 Kamen



An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Manfred Erdtmann
Rathaus

59174 Kamen

16.02.2000

Antrag zur Ratssitzung am 30.03.2000

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, in der nächsten Sitzung des Rates den Tagesordnungspunkt

***Bericht über den baulichen Zustand der Kamener Schulen
und Sporthallen sowie die Medienausstattung in den Schulen***

aufzunehmen.

Begründung:

1. Der bauliche Zustand von Gebäuden ist auch immer ein möglicher Indikator für den Sicherheitszustand. Damit einher geht zwangsläufig ein Gesundheitsrisiko, dem man insbesondere an Schulen mit größtmöglicher Sensibilität Beachtung schenken sollte. Deshalb erachten wir einen detaillierten Zustandsbericht über anfallende Reparaturen und erforderliche Sanierungsmaßnahmen, die in den nächsten Jahren zu erwarten sind, für unumgänglich.
Der äußere optische Zustand von Schulgebäuden und Sporthallen ist ein Spiegelbild des Interesses, das eine Stadt ihren Bürgern entgegen bringt und das jeder Besucher mit der aktuellen Fürsorgepflicht, auch der politischen Gremien, einer Stadt verknüpft.
2. Die erhöhten Werte an Benzpyren in der Käthe-Kollwitz-Schule, aber auch das Auftreten dieser nachweislich krebserzeugenden Kohlenwasserstoffverbindung in einer Schule der Nachbarstadt Bergkamen, macht einen lückenlosen Bericht über den diesbezüglich aktuellen Zustand aller anderen Schulen in Kamen notwendig. Dazu gehört ergänzend auch das Erfassen von PCB-Werten, wie bereits in der Vergangenheit geschehen.

3. Die Bildungschancen junger Menschen in dieser Stadt und damit letztlich auch ihr zukünftiger Stellenwert auf dem Arbeitsmarkt korrespondieren eng mit der Notwendigkeit, den Umgang mit „neuen Medien“ schon frühzeitig zu erfahren und zu erlernen. Ohne ausreichende Computerausstattung, auch und gerade im Grundschulbereich, verbunden mit hinreichender Deckung der Folgekosten, kann keine moderne Medienerziehung stattfinden, noch kann die Garantie substantieller Bildungsqualität gewährleistet sein. Um so mehr noch als daß man Kindern, deren Eltern sozial benachteiligt sind, Chancengleichheit in einem Bereich bieten muß, dessen immenser Kostenaufwand einem Teil unserer Bürger ansonsten einen adäquaten Zugang verwehren würde. Das umschließt auch die Anbindung an das Internet.
4. Die Prüfung des Haushaltsplanes 2000 einschließlich Haushaltssicherungskonzept durch den Kreis Unna hat ergeben, daß das Investitionsprogramm der Stadt ab 2001 ein „Wunschcatalog“ ist, der ohne hohe Kreditaufnahme nicht zu realisieren sein wird. Deshalb fordert der Kreis Unna dazu auf, das Programm noch einmal zu untersuchen und im Finanzvolumen herunterzufahren.

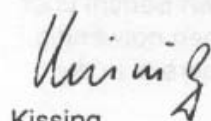
Mit dieser Vorgabe des Kreises muß die investive Prioritätensetzung der Stadt neu markiert werden. Dazu ist es auch notwendig, den Investitionsbedarf in unseren Schulen zu kennen. Wir schlagen vor, einen entsprechenden Beschluß zu fassen.

Beschlußvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Situation in den Kamener Schulen und Sporthallen zu untersuchen und darüber zu berichten. Im einzelnen sind folgende Bericht zu erstellen:

1. Bericht über den momentanen baulichen und optischen Zustand der Schulgebäude und Sporthallen in unserer Stadt.
2. Bericht über den mittelfristigen Finanzbedarf für die Sanierung und bauliche Instandsetzung der Schulgebäude und Sporthallen. Der bereits jetzt erkennbare Sanierungsaufwand für den Zeitraum nach 2004 ist ebenfalls mit zu erfassen. Aussagen zu prioritären Maßnahmen sind zu treffen.
3. Bericht über Gesundheitsrisiken für Schüler/Innen und Lehrer/Innen durch evtl. austretende chemische Schadstoffe in allen Schulen des Stadtgebietes.
4. Bericht über die Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln - insbesondere im Bereich Multimedia - in Verbindung mit einer Prioritätenliste der zu ergänzenden EDV-, Hard- und Softwareausstattung.

Mit freundlichen Grüßen



Kissing
Fraktionsvorsitzender